

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, OTTO-KUWILSKY-STR. 8 34613 SCHWALMSTADT

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Reinhard Otto  
Marktplatz 1  
  
34613 Schwalmstadt

**Stadtfraktion Schwalmstadt**

**Margitta Braun**  
Fraktionsvorsitzende

Otto-Kuwilsky-Straße 8  
34613 Schwalmstadt  
Tel: +49 (0) 66 91 - 24288  
[margitta.braun@gruene-schwalmstadt.de](mailto:margitta.braun@gruene-schwalmstadt.de)

Schwalmstadt, 03.Dezember 2012

**Stadtverordnetenversammlung am 13.12.2012  
Belegung der Verbindung Bahnhofstraße - Oberstadt:  
Energie-Hangspielplatz Schwalmstadt**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Otto,

wir bitten folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen:

**Belegung der Verbindung Bahnhofstraße - Oberstadt:  
Energie-Hangspielplatz Schwalmstadt**

Die Stadtverordnetenversammlung hat das Ziel die Verbindung von der Bahnhofstraße in die Oberstadt Treysa attraktiver zu gestalten. Dazu beauftragt sie den Magistrat die Einrichtung eines Energie-Hangspielplatzes auf dem Grundstück der Stadtparkasse Schwalmstadt sowie Alternativen zu prüfen.

Begründung:

Die Erhöhung der Attraktivität des Bereiches hinter der Stadtparkasse Schwalmstadt und damit der Verbindung von der Bahnhofstraße in die Oberstadt ist sinnvoll. Dafür wären mehrere Alternativen zu prüfen.

Die Einrichtung eines solchen Spielplatzes als eine Möglichkeit hätte folgende Vorteile:

- spielerisches Begreifen des Themas "erneuerbare Energien"
- Spielgelegenheiten für Kinder in diesem Wohnbereich und für Kinder von Besuchern von Treysa
- Belegung diese Bereiches.

Die Stadtparkasse wäre bereit das Hanggrundstück kostenlos zur Verfügung zu stellen (ggf. Material zu spenden), wenn die Stadt die Pflege und Verkehrssicherungspflicht übernimmt.

Wir bitten dabei die Kosten, Fördermöglichkeiten und Sponsoring, den Bedarf, die Pflege, Fragen von Sicherheit der Geräte und gegenüber Vandalismus zu prüfen.

Elemente des Spielplatzes könnten sein:

- 1 Wasserlauf mit kleinem Wasserrad, archimedischer Schraube wie an dem Spielplatz Edertalsperre, Staumöglichkeiten etc.
- 2 Spielwindräder
- 3 stromerzeugende Treträder u. Ä.
- 4 kleiner Klettergarten oder Kletterwand
- 5 Spielgeräte wie z.B. auf anderen deutschen Energiespielplätzen (z.B. Hamburg)
- 6 traditionelle Spielplatzelemente wie z.B. lange Rutsche, ggf. Kinderrutsche und Jugendlichenrutsche

Ergänzend könnte in einem gegen Vandalismus gesicherten Bereich eine Photovoltaikanlage Strom erzeugen. Auch die Einrichtung als "Familienspielplatz" mit (Informations-) Angeboten für Erwachsene wäre denkbar.

Weiterhin wäre zu prüfen, ob Teile des Spielplatzes nach dem Konzept des "partizipativen Bauens" durch Ehrenamtliche, Vereine, Auszubildende o. A. (siehe z.B. Alea Marburg) erstellt werden könnten.

Im Übrigen würde sich ein solcher Hangspielplatz gut mit einem Aufzug oder einer Outdoor-Rolltreppe an dieser Stelle ergänzen, daher sollte hierfür in jedem Fall Platz gelassen werden.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

**Margitta Braun**

Fraktionsvorsitzende